

Interessante Touren



Gipeltouren

- **Westliche Karwendelspitze** (2385 m): Schwere Bergwanderung auf eindrucksvollen Aussichtsgipfel; *Aufstieg: ca. 2½ Std.*
- **Viererspitze** (2054 m): Landschaftlich eindrucksvolle, schwere Bergwanderung mit leichten Kletterstellen (II); *Aufstieg: ca. 2 Std.*
- **Lindlähnekopf** (1795 m): Mittelschwere Bergwanderung; *Aufstieg: ca. 1 Std.*

- **Gerberkreuz** (2307 m): Schwere Bergwanderung auf dem Karwendelsteig mit leichten Kletterstellen (II) nach der Bergstation; *Aufstieg: ca. 4 Std.*

Übergänge

- **Brunnstehnhütte** (1523 m): Mittelschwere Bergwanderung über den Leitersteig; *Gehzeit: ca. 2½ Std.*
- **Dammkarhütte** (1659 m): Mittelschwere Bergwanderung; *Gehzeit: ca. 5 Std.*

- **Bergstation Karwendelbahn** (2244 m): Mittelschwere Bergwanderung über den Karwendelsteig; *Gehzeit: ca. 2 Std.*

Klettersteig

- **Mittenwalder Klettersteig:** Herrlicher Höhenweg über die Gipfel zwischen Westlicher Karwendelspitze und Brunnsteinspitze; Schwierigkeit B/C. *Gehzeit: ca. 7 Std. (Klettersteig ca. 3½ Std.)*

Klettertouren

- **Gerberkreuz** (2307 m): Südpfeiler (VI), Südwestgrat (IV), Pinocchio (V), Radl Mare (VIII/A0), Käpt'n Kriner (VIII-)
- **Klettergarten am Rauchkopf:** 14 Routen (III bis VII)
- **Kofler Turm:** Südwestgrat (V), Nordwand (V), Südostkante (V), Frühaufsteher (VI+)
- **Viererspitze:** Südwestgrat (III), Westwand (IV), Nordwand (V), Nordwestwand (VI-), Nordgrat (IV)

Informationen

Daten zur Hütte

26 Matratzenlager in vier Räumen; gemütlicher Gastraum mit Kachelofen; Handy-Empfang. Schutzhütte der Kategorie I.

Aus Rücksicht auf die anderen Gäste müssen Hunde die Nacht in der Seilbahnhütte verbringen. Hundedecke und Fressnapf sind vorhanden.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Mai bis Oktober bewirtschaftet (je nach Witterung).

Karten und Führer

AV-Karte Karwendelgebirge West ; Blatt 5/1, 1:25.000

AV-Führer Karwendelgebirge; Bergverlag Rother, München

Kletterführer Klettern rund um die Mittenwalder Hütte; Eigenverlag, in der Hütte erhältlich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0672113	/ Nord	5255898
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 26' 02"		/ E 11° 16' 57"		

Kontakt/Reservierung

Hüttenwirt

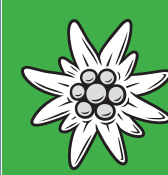
Bernhard Kriner
Schöttlkarspitzstraße 7
82494 Krün
Tel. : 0151/1730 31 18
Tel. Tal: 08825/12 62
info@mittenwalder-huette.de
www.mittenwalder-huette.de

Eigentümer

DAV-Sektion Mittenwald e.V.
Matthias-Klotz-Straße 26
82481 Mittenwald
info@dav-mittenwald.de
www.dav-mittenwald.de



Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Mittenwald e.V. und DAV Bundesgeschäftsstelle, Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | **Bildnachweis:** Archiv der Sektion | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwandtner & Partner, München | **Druck:** Kreiter Druckservice GmbH, Wolfratshausen | **Auflage:** 2000 Stück, April 2015



Alpenvereinshütten



DAV-Sektion Mittenwald

Mittenwalder Hütte

1518 m, Karwendelgebirge



Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Internationale Bahnverbindungen über München, Garmisch-Partenkirchen bis Mittenwald oder von Süden über Innsbruck und Seefeld nach Mittenwald.
Informationen: www.bahn.de, www.oebb.at

Mit dem Auto: Von München zuerst über die A95, dann auf der B2 über Garmisch-Partenkirchen bis nach Mittenwald, Ausfahrt Karwendelbahn/Alpenkorpsstraße. Parkmöglichkeit gibt es am Wanderparkplatz Raineck in der Nähe der Karwendelbahn oder beim Parkplatz im Schwarzenfeld.

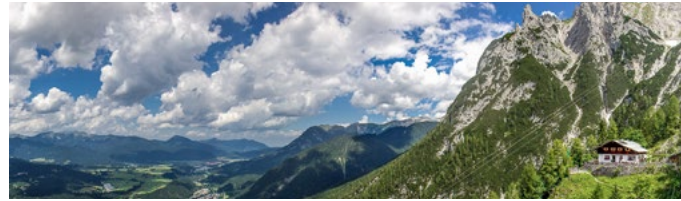
Aufstieg

- Vom **Wanderparkplatz Raineck** (920 m) der Beschilderung bis zur Arzgrubenlaine folgen. Ab hier auf dem gut ausgeschilderten Bergsteig zur Mittenwalder Hütte; *Gehzeit: ca. 1½ Std.*
- Vom **Parkplatz Schwarzenfeld** (920 m) der Fahrstraße zur Karwendelbahn folgen, nach der Linkskurve rechts in eine Schotterstraße abzweigen, nach der Unterführung wieder links halten und auf dem Fahrweg bis zur Arzgrubenlaine. Weiter wie oben; *Gehzeit: ca. 1½ Std.*

Gemütlich und aussichtsreich im Naturschutzgebiet

Wenn man von Klais über die „Buckelwiesen“, das artenreichste Geotop Bayerns, nach Mittenwald fährt, eröffnet sich der Blick auf das grandiose Bergpanorama der westlichen Karwendelkette. Schroffe Felswände und Gipfel wie die Westliche Karwendelspitze stehen im Gegensatz zu dem malerischen Geigenbaudorf im Isartal. Auf etwa halber Höhe zwischen lieblichem Talboden und markanten Gipfeln liegt die Mittenwalder Hütte auf einem Felskopf. Die Aussicht auf

Gastlichkeit mit Weitblick hoch über Mittenwald



Wettersteingebirge, Kranzberg, Estergebirge und das obere Isartal ist fantastisch. Mitten im Naturschutzgebiet direkt über Mittenwald gelegen, ist die Hütte ein beliebtes Ziel für einen Tagesausflug und ein idealer Stützpunkt für alle, die zu Berg- und Klettertouren aufbrechen wollen. Während die Hütte relativ leicht zu erreichen ist, haben die Steige, die weiter hinauf führen, alpinen Charakter und erfordern eine entsprechende Ausrüstung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

„So schmecken die Berge“

Selbstverständlich ist, dass die herrliche Wanderung zur Mittenwalder Hütte mit einer gemütlichen Einkehr belohnt werden muss. Für die Hüttenwirtsleute Bernhard und Luise bedeutet dies in erster Linie, dass sie ihre Gäste mit hochwertigen Produkten aus der Region bewirten: sei es mit köstlichen Brotzeiten und frisch zubereiteten Schmankerln aus Erzeugnissen der regionalen Betriebe oder mit den Bierspezialitäten aus einer privaten Brauerei. Denn genau „so schmecken die Berge“. An dieser Initiative der Alpenvereine zur Förderung der Vermarktung regionaler Produkte beteiligt sich die Mittenwalder Hütte bereits seit einigen Jahren.

Blick in die Geschichte

Eine erste Hütte diente bereits 1879 beim Bau des Karwendelsteigs als Arbeiterunterkunft. 1891 erfolgte ein Anbau mit einfachen Übernachtungslagern. Seit 1921 wird die Hütte bewirtschaftet und 1934 erfolgte ein großzügiger Um- und Anbau. Nach Kriegsende 1946 fiel das Gebäude einem vorsätzlich gelegten Feuer zum Opfer. Doch schon am 20. Juli 1949 konnte die neuerbaute Hütte eingeweiht werden. 1976 ging die erste Materialeiseilbahn in Betrieb, zuvor erfolgte die Versorgung mittels Kraxn und Mulis. Im Lauf der Jahre wurde die Hütte des öfteren behutsam auf den neuesten Stand gebracht.

Gut für die Umwelt

Die Mittenwalder Hütte ist mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet. Sie wird nach umweltfreundlichen Kriterien ver- und entsorgt. Das Regenwasser wird mit Hilfe einer UVC-Anlage zu Trinkwasser, das von einer Solaranlage erwärmt wird. Der Strom kommt aus dem öffentlichen Netz und das Abwasser wird im Tal geklärt.



Zu Gast auf einer Alpenvereinschütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hütten-schuh benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Wasser und Energie sparen.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

alpenvereinaktiv.com